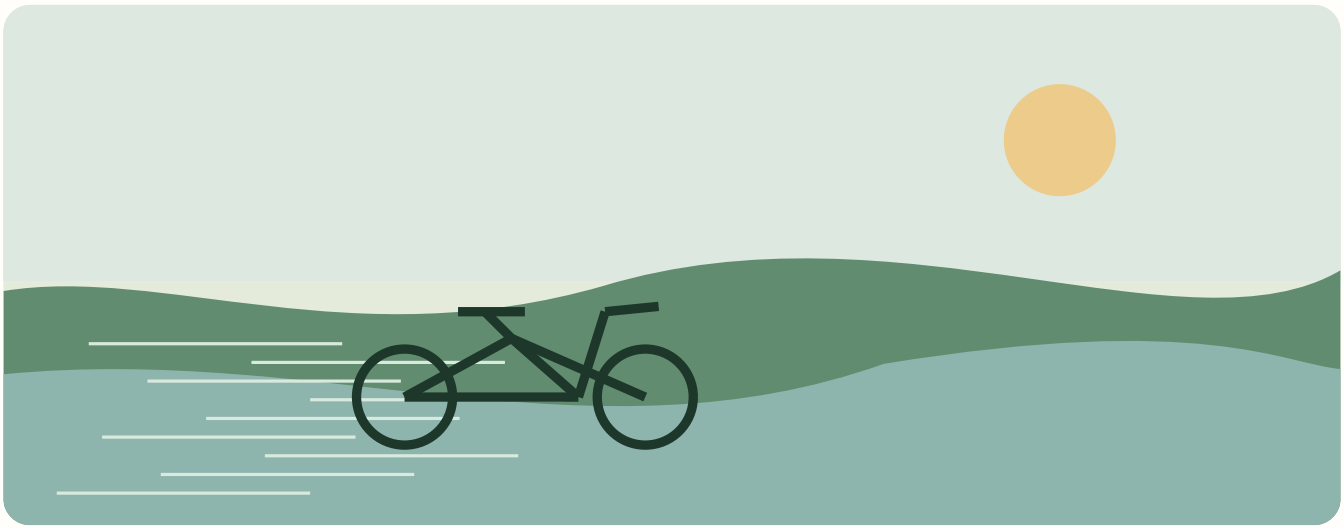
RADREISEFÜHRER 05 / SAALE-UNSTRUT

Sole-Kohle-Geschichte-Radweg

Industriekultur, Salzgewinnung und Dreißigjähriger Krieg zwischen Braunsbedra und Lützen



Diese Radtour ist ein ungewöhnlicher Geschichtskurs unter freiem Himmel. Sie führt vom ehemaligen Braunkohlerevier am Geiseltalsee zur Solegewinnung in Bad Dürrenberg und weiter nach Lützen, wo sich europäische Geschichte des 17. Jahrhunderts verdichtet. Das Gelände ist moderat, die historischen Haltepunkte machen die Tour reichhaltig.

Distanz	**30,5 km · einfache Radtour**
Fahrzeit	**ca. 2:46 h reine Fahrt; mit Besichtigungen länger**
Profil	**ca. 55 Hm bergauf · 64 Hm bergab**
Start / Ziel	**Braunsbedra, Geiseltalsee / Lützen**
Anspruch	**mittel; letzte 1,5 km unbeschildert**

VAGABUNDO-TIPP

Wegmarkierungen und aktuelle Sperrungen haben unterwegs immer Vorrang vor einer gedruckten Beschreibung. Lade die aktuelle Route für die Offline-Navigation herunter.

KAPITEL 01 / ORIENTIERUNG

Der Weg – Schritt für Schritt



01

Start am Geiseltalsee in Braunsbedra

Starte im Bereich Braunsbedra und orientiere dich an der örtlichen Beschilderung des **Sole-Kohle-Geschichte-Radwegs**. Die Route verbindet den Geiseltalsee mit dem Saaleradweg und später dem Elster-Saale-Radweg. Vor Beginn den Zielort Lützen im Navigationsgerät speichern, da der letzte Abschnitt nicht vollständig beschildert ist.

02

Industriekultur in der Zentralwerkstatt Pfännerhall

Die **Pfännerhall** ist ein passender erster Halt. Sie erzählt von der Braunkohlegewinnung und vom geologischen Erbe der Region. Ein Museumsbesuch verlängert den Tag, lohnt sich aber besonders, wenn du mehr erfahren möchtest als das, was unterwegs auf den Tafeln steht.

03

Zwischen Runstedter und Großkaynaer See

Die touristische Gebietsbeschreibung führt den Radweg durch das Seengebiet zwischen Runstedter und Großkaynaer See. Folge den Wegweisern durch die rekultivierte Landschaft weiter in Richtung **Bad Dürrenberg**; an Kreuzungen mit mehreren Radwegen auf das Ziel und die richtige Beschilderung achten.

04

Bad Dürrenberg: Salz und Sole

Das Gradierwerk, die Parkanlage und der **Borlach-Schacht** sind die Schlüsselorte zur Solegeschichte. Das große Gradierwerk zeigt, wie salzhaltige Sole über Reisig rieselt und dadurch konzentriert wurde. Für einen Rundgang in der Anlage eine längere Pause planen.

KAPITEL 02 / WEGBESCHREIBUNG

Die weitere Strecke & Rückweg

05 **Vom Saaletal weiter Richtung Lützen**

Nach dem Besuch von Bad Dürrenberg führt der Radweg in Richtung Lützen weiter. Unterwegs können Verbindungen zum Saaleradweg und zum Elster-Saale-Radweg auftauchen. Nicht automatisch einer andersfarbigen Radwegweisung folgen; die Route durchgehend auf einer Karte kontrollieren.

06 **Ellerbach – die unmarkierten letzten 1,5 Kilometer**

Besonders wichtig: Laut offizieller Tourinformation sind die letzten rund **1,5 km zwischen Ellerbach und Lützen nicht ausgeschildert**. Hier nicht auf einen durchgängigen Pfeil vertrauen. Vorab Offline-Karte laden und auf öffentlichen, für Fahrräder erlaubten Wegen nach Lützen navigieren.

07 **Ziel Lützen: Spuren der Schlacht von 1632**

Lützen ist bekannt als Schauplatz einer bedeutenden Schlacht im Dreißigjährigen Krieg. Schloss und Museum eignen sich zum Abschluss. Dort endet die beschriebene Strecke; eine Rückfahrt ist **nicht** Bestandteil der 30,5 km.

08 **Optionaler Geschichtsstopp: Röcken**

Die Tourismusbeschreibung nennt als Ausflugstipp das Geburtshaus Friedrich Nietzsches in Röcken. Das ist ein **optionaler Abstecher**, nicht zwangsläufig Teil der 30,5-km-Standardroute. Zusätzliche Kilometer einplanen.

Orientierung vor Ort

Nicht verwechseln: Der Sole-Kohle-Geschichte-Radweg ist ein eigenständiger Streckenradweg von 30,5 km. Die ca. 43 km lange Tour Mücheln–Merseburg–Wallendorf ist ein anderer Routenvorschlag.

KAPITEL 03 / NATUR · KULTUR · WISSEN

Das macht die Tour besonders

Kohle: die frühere Arbeitslandschaft

Die Geiseltalregion war vom Braunkohletagebau geprägt. Heute stehen die gefluteten Tagebaue, touristischen Häfen und Ausstellungen für einen tiefgreifenden Wandel. Die Pfännerhall macht diese Vergangenheit besonders anschaulich.

Sole: weshalb Gradierwerke gebaut wurden

Sole ist salzhaltiges Wasser. In Gradierwerken läuft es über Reisig, wobei Wasser verdunstet und die Salzkonzentration steigt. Das Gradierwerk Bad Dürrenberg ist wegen seiner außergewöhnlichen Länge ein weithin bekanntes Bauwerk.

Geschichte: die Schlacht bei Lützen

Im Jahr 1632 kämpften hier die Truppen des schwedischen Königs Gustav II. Adolf gegen kaiserliche Streitkräfte unter Wallenstein. Gustav II. Adolf fiel in dieser Schlacht. Ein Museumsbesuch hilft, historische Einordnung und lokale Erinnerung besser zu verstehen.

Ein Tag mit drei Themen

Industriegeschichte, traditionelle Salztechnik und europäische Kriegsgeschichte liegen auf dieser Radtour erstaunlich nah beieinander. Wer alles intensiv anschauen möchte, plant nicht nur die Fahrzeit, sondern einen ganzen Ausflugstag.

> **Vagabundo-Merkpunkt**
> Eine gute Tour ist keine Jagd nach Kilometern. Nimm dir Zeit für die Orte, die unterwegs von der Landschaft und ihrer Geschichte erzählen.

KAPITEL 04 / PLANUNG & SICHERHEIT

Gut vorbereitet losziehen

So teilst du dir den Tag ein

• Ca. 2:46 h reine Fahrt; für Pfännerhall und Bad Dürrenberg mindestens mehrere zusätzliche Stunden einplanen.

• Da es sich um eine Streckentour handelt, Rückfahrt und Fahrradmitnahme vorab organisieren.

• Anschlüsse an andere Radwege bewusst unterscheiden; am Zielabschnitt Offline-Karte nötig.

Sicherheit auf dieser Tour

Navigation und Verkehr: Der letzte 1,5-km-Abschnitt Ellerbach–Lützen ist nicht beschildert. An Straßenkreuzungen defensiv fahren, frühzeitig auf abbiegende Fahrzeuge achten und nicht auf unbefestigte Privatwege ausweichen. Besuchszeiten der Museen und Gradierwerkanlagen können sich ändern.

Checkliste für unterwegs

□ Offlinekarte oder GPX der aktuellen Tour; Akku und gegebenenfalls Powerbank

□ Wetter prüfen und genug Zeit bis zur Dämmerung einplanen

□ Trinkwasser, kleiner Proviant und wettergerechte Kleidung

□ Feste, zum Untergrund passende Schuhe; beim Radfahren ein verkehrssicheres Fahrrad

□ Persönliche Medikamente, Notrufmöglichkeit, kleines Erste-Hilfe-Set

□ Schutzgebiete respektieren, Abfälle wieder mitnehmen

Quellen & Stand

Redaktioneller Routenabgleich: 03.11.2026. Strecke und Wegbeschreibung sind als Orientierung gedacht, nicht als Ersatz für eine aktuelle Karte. Quellen der Streckendaten und historischen Einordnung:

– Saale-Unstrut Tourismus: Sole-Kohle-Geschichte-Radweg (30,5 km).

– Saale-Unstrut Tourismus: Industriekultur in Saale-Unstrut (Pfännerhall, Gradierwerk, Lützen).

Keine Werbung, keine fremden Weiterleitungslinks

Dieser PDF-Wanderführer ist als kostenlose Ergänzung zu den Tourenbeiträgen auf Vagabundo gedacht. Für neue Ideen und regionale Entdeckungen: **www.vagabundo.online**.